

Pressemitteilung zum SFWorldDay (Solution Focused World Day)

3. Mai 2019 ist SFWorldDay:

Am 3. Mai 2019 feiert der lösungsfokussierte Ansatz zum aller ersten Mal auf der ganzen Welt seinen **SFWorldDay!** Weltweit wird mit unterschiedlichsten Aktivitäten und Feierlichkeiten auf den Ansatz der lösungsfokussierten Arbeit (vgl. Kasten) aufmerksam gemacht. Der SFWorldDay ermöglicht Einblicke in die Methode und dahinter liegende Einstellung von Führungskräften, Lehrpersonen, BeraterInnen, Coaches, TherapeutInnen. Über den Hashtag **#SFWorldDay** können sich zum «Feiertag» alle Interessierten einklinken, sich informieren und an Aktivitäten und Feierlichkeiten teilnehmen.

Aktivitäten und Feierlichkeiten - weltweit:

"In der Schweiz werden verschiedene Aktivitäten stattfinden", sagt Andy Balmer, Vorstandsmitglied des Netzwerkes für lösungsorientiertes Arbeiten (www.nla-schweiz.ch) Schweiz. "Unter anderem findet unsere Fachtagung am 3./4. Mai in Männedorf am Zürichsee statt. Mit dem Thema "Expedition Lösung" verfolgen wir die Kernidee des lösungsfokussierten Ansatzes: Die Findung von gangbaren Lösungen."

Auch auf internationaler Ebene finden unterschiedlichste Aktivitäten statt, meint Balmer, z.B. in Schweden, Zypern, England, Belgien, Deutschland, Italien, Niederlanden, Peru, USA und Singapore. Die internationale Vereinigung für Lösungsfokus in Organisationen (ASFIO / SFiO www.SFiO.org) bringt sogar ein kostenloses E-Book für Führungskräfte und andere Meinungsbildende zur Feier des Tages heraus.

Lösungsfokussierung / Solution Focus:

Der lösungsfokussierte Ansatz (auch LOA = lösungsorientiertes Arbeiten genannt) entstand in den 70er Jahren in den USA und entwickelte sich stetig weiter. Er basiert auf der Feststellung, dass die Fokussierung auf Wünsche, Ziele, Ressourcen, und Ausnahmen vom Problem hilfreicher ist als die Konzentration auf Probleme und deren Entstehung.

«Reden über Probleme erzeugt Probleme, reden über Lösungen erzeugt Lösungen.» (Steve de Shazer)

- Wir konzentrieren uns auf das, was funktioniert.
- Wir gehen davon aus, dass die für die Lösung notwendigen Kompetenzen und Ressourcen bei den betreffenden Personen bereits vorhanden sind und nur aktiviert werden müssen.
- Wir vertrauen darauf, dass Lösungen durch kleine Veränderungen, die in die erwünschte Richtung gehen, ausgelöst werden.

Grundannahmen der Lösungsfokussierung / Solution Focus

- Repariere nicht, was funktioniert!
- Finde heraus, was gut funktioniert und passt – und tu mehr davon!

Pressemitteilung zum SFWorldDay (Solution Focused World Day)

- Wenn etwas trotz vieler Anstrengungen nicht gut genug funktioniert und passt – dann höre damit auf und versuche etwas anderes!
- Kleine Schritte führen zu grossen Veränderungen
- Die Lösung ist selten mit dem Problem verbunden
- Die Sprache für die Entwicklung von Lösungen ist eine andere als die für die Beschreibung von Problemen
- Kein Problem ist ständig da; es gibt immer Ausnahmen, die genutzt werden können

Netzwerk für lösungsorientiertes Arbeiten – nla Schweiz	
Verein:	gemeinnütziger Verein
Zweck:	Verfolgt den Zweck, die lösungsorientierte Haltung und die entsprechenden Methoden zu verbreiten und weiter zu entwickeln.
Gründung:	1998
Anzahl Mitglieder:	160
Internet:	www.nla-schweiz.ch

Erstellt vom Netzwerk für lösungsorientiertes Arbeiten Schweiz – nla schweiz (nla-schweiz.ch) –
Autor/Co-Autoren: Andy Balmer ABA/Vorstand nla-schweiz